



Schumi-Bolide am Haken



Auch der zweite Rennwagen ist herausgehoben



Von oben sieht alles so einfach aus



Hindernisse wie Zaun und Grünterrasse mussten überbrückt werden

# Rennbolide am Haken

Bei einem spektakulären Einsatz in Kerpen wurde der Formel-1-Rennwagen von Ralf Schumacher aus der Villa Trips gehoben.

Formel 1, Schumacher, Kerpen – diese Namen sind untrennbar miteinander verbunden. Egal, ob Michael oder Ralf. Der Rennbolide von Ralf Schumacher wurde bei einem spektakulären Einsatz in Kerpen aus der Villa Trips gehoben, einem privaten Museum für Rennsportgeschichte, das vor kurzem schließen musste. Im Rahmen der Sonderausstellung „Rennfahrer aus dem Rheinland“ konnte der bekannte Formel-1-Flitzer des jüngeren „Schumi“ noch bestaunt werden. Doch wie für die Fahrer in der Formel 1 hieß es auch für die Exponate: Zeit zu gehen. Apropos: Ralf Schumacher absolvierte insgesamt 180 Grand-Prix-Rennen in seiner Karriere als Formel-1-Pilot (von 1997 bis 2007) und schaffte es sechsmal als Sieger aufs Podest.

Für das Verheben seines Toyota TF107 2,4 Liter V8 vom Panasonic Toyota Racing Team wurde der brandneue Manitou MT 1840 Easy bei der Firma Beyer Mietservice angemietet. Der Einsatz startete frühmorgens: Mit den ersten Sonnenstrahlen fand die Übergabe am Einsatzort statt, und mit nur wenigen Handgriffen wurden die Gabelzinken gegen einen Lasthaken getauscht. Nun wartete eine Reihe von Herausforderungen auf das Beyer-Team.

Der Park der Burg Hemmersbach, in dem die Villa Trips liegt, durfte durch den Einsatz nicht beschädigt werden. Weil im Nachbargebäude

gerade Seminare und Vorträge stattfanden, durfte es nicht zu laut werden. Dass zwischen Teleskopstapler und Rennwagen eine erhöhte Grünterrasse liegt, konnte die Beteiligten nicht schocken: Schließlich hatten sie den MT 1840 Easy auch gewählt, weil er eine maximale seitliche Reichweite von 13 Metern aus dem Teleskop schüttern kann.

Dann ging es flott: Zügig war der Rennwagen am Lasthaken befestigt, und der Telestapler hob den 600 Kilogramm schweren Formel-1-Wagen präzise an und anschließend über die Grünterrasse hinweg. Nach wenigen Minuten hatte Schumachers TF107 wieder festen Boden unter den Reifen.

Nach diesem Einsatz wartete auf den Teleskopklader noch ein weiterer Rennbolide, nämlich ein 174 PS starker RALT RT 36 Formel-3-Rennwagen. Auch dieser musste aus dem Ausstellungsbereich herausgehoben und sicher am Boden abgesetzt werden. Für den Manitou-Stapler dank der vorderseitigen Stützen und der enormen seitlichen Reichweite kein Problem.

Ein Video des Einsatzes finden Sie unter <https://www.youtube.com/watch?v=sBgLF41dLDk>